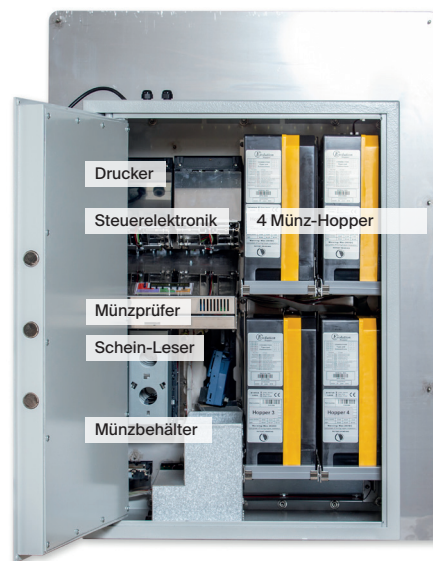


## Wechsel-Automat zum Verkauf von Waschmünzen & Waschbelegen



### Grundaustattung

- ✓ 4 Hopper, frei programmierbar; jeweils ca. 1.400 Münzen, z.B.: 3 Hopper mit Waschmünzen: ca. 4.200 Münzen und 1 Hopper mit 2 €-Münzen für Wechselvarianten oder 2 Hopper mit Waschmünzen: ca. 2.800 Münzen, 1 Hopper mit 2 €-Münzen für Wechselvarianten sowie 1 Hopper mit 0,50 €-Münzen für Wechselvarianten
- ✓ Münz-Einzahlung mit grosser Münzbox
- ✓ Schein-Prüfer mit Stapelbox
- ✓ TFT-Touch Bildschirm zur Produkt-Auswahl
- ✓ für jeden Einzahl-Wert sind bis zu 5 verschiedene Wechsel-Varianten programmierbar
- ✓ 2 Beleg-Drucker mit drop-in Papierwechsel zum Ausdruck der Waschbelege
- ✓ Mehrfach-Wash-Belege für 3 / 5 oder 10 Wäschen sind möglich
- ✓ Happy-Hour Funktion: die Waschprogramm-Preise können für max. 3 Zeitperioden pro Tag verbilligt werden um die Auslastung in schwachen Zeiten zu verbessern
- ✓ Datenspeicherung auf SD-Karte entsprechend GoBD
- ✓ Bedienung durch akustische Ansagen und Blink-LEDs

### Optionen

- Modem für SMS-Alarm
- Fernsteuerung über SMS / Handy
  - Ausdruck von Ersatz-Wash-Belegen
  - Auszahlung von Bonus-Wash-Münzen
  - Auszahlung von Geld-Beträgen
- Ausgabe-Einheit für Geldkarten (anstelle von einem der Hopper)
- Auf-/Abbucheinheit für Geldkarte
- Kreditkarten-Zahlung
- Fernlade-Möglichkeit der Geldkarten über SMS
- Bediener-Ruf

### Technische Daten/Abmessungen

- Tresor (B x H x T): 500 x 600 x 410 mm
- Frontplatte SBA-6T-1: 620 x 720 mm
- Frontplatte SBA -6T-2: 750 x 1100 mm
- Gewicht: 110 kg

## Wechsel-Automat SBA-6

**In Verbindung mit dem SB-Terminal WQT-500 können mit diesem Automat maximal 2 Portal-Anlagen gesteuert werden. Der Automat kann zusätzlich Belege von max. 2 externen Druckern verwalten und steuern. Zum Beispiel ein WQA-500 Drucker an der Kasse eines Tankstellen-Shops, ein WQA-500 Drucker im Service-Bereich eines Autohauses oder für Belege die in einem Internet-Shop verkauft und über PayPal bezahlt werden.**

## Abrechnungsmöglichkeiten der Waschprogramme

### Normaler Verkaufsvorgang

Der Kunde wählt sich am Bildschirm das gewünschte Waschprogramm aus und bezahlt am Automaten. Wenn genügend Geld eingezahlt ist, druckt der Automat einen Waschbeleg mit einem QR\_Code aus. Überzahlungen werden vom Automaten als Wechselgeld ausbezahlt. Durch Vorhalten dieses Beleges am Terminal kann er die Waschanlage ein Mal starten. Bei der Auswahl des Waschprogramms kann der Kunde auch einen Mehrfach-Waschbeleg auswählen, mit dem die Anlage dann 3x, 5x oder 10x gestartet werden kann.

Wenn eine der Optionen „Kredit-Karte“ oder „Geld-Karte“ eingebaut ist, kann anstelle von Bargeld mit einer Kredit-Karte oder der Geldkarte bezahlt werden.

### Verkauf von Waschkarten an Gross-Kunden mit Vorab-Rechnung

**Zielgruppe:** Werkstätten, Autovermietungen, Taxi-Unternehmen

Am Automat oder auf einem getrennten Büro-Drucker können Einzel-Belege, Mehrfach-Belege oder Beleghefte mit mehreren (10 bis 50) Einzelbelegen gedruckt werden, die an Gross-Kunden per Rechnung verkauft werden können.

**Beleghefte:** Der Kunde reißt für jeden Waschvorgang 1 Beleg aus dem Heft und kann mit diesem Beleg die Waschanlage 1 mal starten.

**Mehrfach-Belege:** Der Kunde kann mit diesem Beleg die Anlage mehrfach (3x, 5x oder 10x) starten; anschließend ist der Beleg entwertet.

### Starten der Waschanlage mit Transponder und Abrechnung mit einer Monatsabrechnung

An Grosskunden können Transponder-Chips vergeben werden, mit denen die Waschanlage wahlweise mit einem fixen Programm oder mit vorprogrammierten verschiedenen Programmen gestartet werden kann. Die genutzten Waschprogramme werden mit Datum und Uhrzeit im Automaten gespeichert. Aus diesen Daten kann am Monatsende eine Sammelrechnung erstellt werden.

#### Als Transponder sind 2 verschiedene Varianten möglich:

ChipTransponder als Schlüsselanhänger. Zielgruppe: Werkstätten. Hier ist das Lesegerät im Terminal eingebaut und der Transponder muss in die Nähe der Lesefläche gehalten werden.

Long-Distance-Transponder sind kleine Aufkleber (nicht ohne Zerstörung entfernbar) die oben an die Frontscheibe geklebt werden. Das Lesegerät wird hier an der Decke der Waschanlage montiert. Die Waschanlage kann gestartet werden, sobald ein Fahrzeug mit einem dieser Transponder-Aufkleber in der Halle erkannt wird. Die Abrechnung erfolgt hier ebenfalls als Sammelabrechnung am Monatsende.

### Kaufen und Bezahlen des Waschvorganges im Internet

Hierzu wird vom Betreiber ein einfacher Internet-/Online-Shop zum Verkauf der Waschbelege installiert. Der Kunde kann dort Einfach- oder Mehrfach-Belege kaufen und z.B. über Paypal bezahlen. Nach der Bezahlung wird ihm automatisch der entsprechende Wasch-Code auf sein Smartphone gesendet. Zum Starten der Waschanlage muss der Kunde nur diesen QR-Code auf das Display laden und kann dann durch Vorhalten des Handys die Waschanlage starten. Auch hier sind QR-Codes für Einfach- oder Mehrfach-Wäschen möglich.